

Quelle 10. August 2005, 14:03, NZZ Online

<http://www.nzz.ch/2005/08/10/bm/newzzEC7J6V2Y-12.html>

China legt Währungskorb für Yuan offen

Terminkontrakte auf Yuan werden möglich

Drei Wochen nach Freigabe des chinesischen Yuan haben die Währungshüter das Geheimnis des neuen Währungskorbes gelüftet. Mehr als zehn Währungen fliessen in den Korb ein. Bis vor kurzem war der Yuan fest an den US-Dollar gekoppelt.

(sda/dpa) Bei den Währungen im Yuan-Korb handelt es sich vor allem um den US-Dollar, den Euro, den Yen und den südkoreanischen Won, wie der Gouverneur der chinesischen Zentralbank, Zhou Xiaochuan, sagte. Die genaue Gewichtung der einzelnen Währungen verriet er nicht.

Ebenfalls im Korb vertreten sind der Singapur-Dollar, der malaysische Ringgit, der russische Rubel, der australische und der kanadische Dollar sowie der thailändische Baht. Neben den Aussenhandelsströmen seien Auslandsschulden und Direktinvestitionen bei der Zusammensetzung berücksichtigt worden.

Stärkere Absicherung

Als weiterer Schritt der Liberalisierung des Yuan können sich Banken künftig stärker gegen Wechselkursrisiken absichern. Die Zentralbank erlaubt es ihnen neu, Terminkontrakte auf den Yuan zu handeln und Devisen-Swapgeschäfte zu tätigen.

China hatte am 21. Juli die ein Jahrzehnt geltende Bindung des Yuan an den US-Dollar aufgegeben und seine Währung um 2,1% aufgewertet. Seither liegt dem Wechselkurs ein Währungskorb zu Grunde. Der Wert des Yuan darf pro Tag aber nur in einer Bandbreite von 0,3% schwanken.